



Funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# WinAPP Newsletter

März 2017

IN DIESER AUSGABE

## Ein neues Projekt beginnt

WinAPP steht für handlungsorientiertes, interaktiv gestaltetes und APP-unterstütztes Lernen und Lehren in der Berufsbildung im Baugewerbe. Das Projekt begann bereits im Oktober 2016 und endet September 2018.

### Handlungsorientierung der Ausbildung

**Handlungsorientierung** ist einer der Schlüsselfaktoren der Berufsbildung, die im Baugewerbe den Erfolg einer Person auf dem Arbeitsmarkt bestimmen. Je besser Fachkräfte Prozesse in ihrer Gesamtheit verstehen, desto besser funktioniert der Austausch zwischen Arbeitnehmern und Betrieb. Der Grad der Handlungsorientierung in den pädagogisch-didaktischen Methoden der beruflichen Aus- und Weiterbildung variiert extrem in Europa.

### Welche *Intellectual Outputs* und weitere Vorteile des Projektes sind zu erwarten?

Vier *Intellectual Outputs* sind zu erwarten:

- ⇒ Eine Übersicht zur Handlungsorientierung in Europa

- ⇒ APP Inhalte: Fortentwicklung der Handlungsorientierung digitaler Medien in der Berufsbildung
- ⇒ Entwurf und Anwendung einer Teststruktur
- ⇒ WinAPP: Erweiterung um Aktivitäten, die ein effektives Feedback der Zielgruppen ermöglichen, um zu Projektabschluss den bestmöglichen Output zu erreichen

Darüber hinaus können wir mit weiteren positiven Effekten rechnen:

- ⇒ Steigerung der Kompetenzen zur Nutzung digitaler Medien in den Bildungszentren aller Projektpartner
- ⇒ Bereicherung des Arbeitslebens der beteiligten Mitarbeiter in der Berufsbildung
- ⇒ Verbesserung der Management-Kompetenzen der beteiligten Partner
- ⇒ Steigerung der Attraktivität der Branche
- ⇒ Förderung der Attraktivität der Berufsbildung für Betriebe und Auszubildende



Die sekundäre Ausbildung in Europa variiert extrem

Seite 3

### FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Bildungszentren des Baugewerbes (BZB) Krefeld (leitender Partner)

Projektmanager und Kontakt:  
Frank Bertelmann-Angendend

E-MAIL

[frank.bertelmann@bzb.de](mailto:frank.bertelmann@bzb.de)

# Treffen in Vilnius und Madrid

## Das erste internationale Treffen, Vilnius

Das *Kick-Off Meeting* fand im November 2016 in Vilnius / Litauen statt. Dort wurde das deutsche System der Handlungsorientierung in der Berufsbildung erläutert. Dazu wurde ein Schema präsentiert, das einen systematisierten grafischen Überblick über das System bot. Da es der entscheidende didaktische Input für die Arbeit mit WinAPP ist, wurde es im Detail dargelegt. Das Poster ist in deutscher Sprache gehalten, der die wichtigsten Informationen enthaltende Hauptteil ist aber auch ins Englische übersetzt worden, um auch den Bedürfnissen der Partner zu genügen. Die Partner werden so genannte Multiplikatorveranstaltungen mit je zehn nationalen und fünf internationalen TeilnehmerInnen durchführen; BZB zehn nationale und zehn internationale Partner



Frau Cerneckiene stellt dem Besuch das Builders Training Centre in Vilnius vor.

## Das zweite internationale Treffen, Madrid

Das zweite internationale Treffen fand vom 28. Februar bis zum 1. März in Madrid / Spanien statt.

Die BZB Krefeld stellten einige grundlegende Beispiele handlungsorientierter Aufgaben in klassischer Methode vor - auf dem Papier. Darüber hinaus präsentierten die BZB einige „Begleitformate“. Nicht zuletzt gab es Einblicke in einige Sequenzen aus dem Projekt FAINLAB, die zeigten, wie interaktives Lernen als computerbasiertes Training 2007 ausgesehen

hat. Er wurde erklärt, dass die BZB auch einen Entwurf für Maurer als methodologische Grundlage für andere *Intellectual Outputs* dieses Projektes entwickeln. Die Partner FLC, VSRC und CEAP werden später entscheiden, wer Hoch-, Innen- und Straßenbau-Aufgaben übernehmen wird.

# Warum ist das Projekt transnational?



Da die Arbeitsmärkte im Bausektor nicht isoliert sind und Betriebe flexibel sein müssen, ist es notwendig, das Projekt transnational zu planen. Für Mitarbeiter (auch Flüchtlinge) sollte es unabhängig davon, woher sie stammen, ein einfaches Werkzeug für Geräte liefern, die sie alltäglich benutzen (hauptsächlich Smartphones). So könnten sie mit der Methode und auch mit Pilotinhalten vertraut werden.

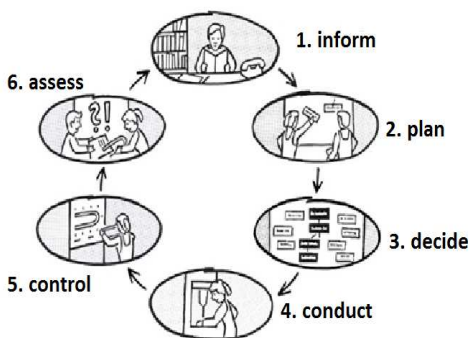
Damit sich die Akzeptanz erhöht, werden die Projektpartner in sich geschlossene Pilotaufgaben entwickeln, die die Ergebnisse von Interviews mit Lehrern und Ausbildern sowie mit Azubildenden

aus der Anfangsphase des Projektes bündeln. Die Entwicklung von Inhalten für die APP auf internationaler Ebene und die Findung eines alle Partnerländer übergreifenden, homogenen Ansatzes zur Handlungsorientierung wird die Festigung des europäischen Arbeitsmarktes im Baugewerbe vorantreiben. Beteiligte Länder:

- ⇒ Deutschland
- ⇒ Italien
- ⇒ Litauen
- ⇒ Niederlande
- ⇒ Spanien
- ⇒ Slowenien

# Die sekundäre Berufsbildung in Europa variiert extrem

Der Grad der Handlungsorientierung als pädagogisch-didaktische Methode in der beruflichen Erst- und Sekundärausbildung variiert enorm in Europa. Die Bandbreite reicht von Systemen mit relativ hohem Anteil an „rein“ theoretischem Wissen und geringem Fokus auf praktischen Aspekten bis zu Systemen, die fast ausschließlich praktisches Wissen und Fähigkeiten vermitteln (Arbeitsvertrag mit einem Betrieb vor und während der beruflichen Ausbildung). In manchen Ländern bekommen Auszubildende einen Vertrag mit einem Ausbildungszentrum, in anderen Ländern mit einem Betrieb. In den EU-Ländern basieren Ausbildungssysteme oft auf methodologisch aufgebauten, handlungsorientierten Schritten. Sie reichen von Systemen mit drei Stufen in einigen Ländern (1. Planen, 2. Ausführen, 3. Kontrollieren), zu solchen mit sechs Stufen in anderen (1. Informieren, 2. Planen, 3. Entscheiden, 4. Ausführen, 5. kontrollieren und 6. Auswerten).



## Das deutsche Modell

In Deutschland ist das Modell von Prof. Uhe & Meyser (Berlin 2006) immer noch die bevorzugte Methode in der beruflichen Weiterbildung im Bausektor. Es wurde unter anderem von den BZB Krefeld entwickelt und wird vom Christiani-Verlag vertrieben. Dieses Modell ist eine im Sinne der Handlungsorientierung am weitesten

ausdifferenzierten, Inhalt vermittelnden Methoden in Europa.

Zusätzlich ist das deutsche **Arbeitsprozessmodell in sechs Schritten** in das deutsche duale System eingebettet. Es ist in anderen Europäischen Ländern hoch angesehen, weil es als ein System gilt, das die Wettbewerbsfähigkeit auf dem transnationalen Arbeitsmarkt steigert, die Arbeitskräfte mit besseren Chancen ausstattet einen betrieblichen Arbeitsvertrag zu erhalten und somit zu geringeren Arbeitslosenzahlen beiträgt.

## Die neue APP wird der Notwendigkeit eines Updates medialer Formate gerecht

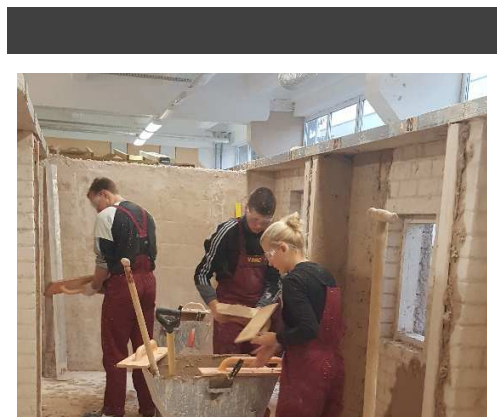
Nichtsdestotrotz - das 2006 entwickelte System basiert auf klassischen Medien: Druck und DVD. Bisher gibt es kaum unterstützende APPs. Die bestehenden Kataloge mit den spezifischen Arbeitsaufträgen, die Auszubildende und Ausbilder in der Berufsbildung durchlaufen, sollten dem neuesten Stand der Technik angepasst und für mobile Geräte – Smartphones und Tablets adaptiert werden. Die Eignung des Aufgabenkatalogs für eine APP erklärt sich von selbst, da Auszubildende, ausgehend von einem Kundenauftrag, immer spezifische, in sich geschlossene Aufgaben zu erledigen haben. Dazu müssen sie sich anfangs über die Möglichkeiten der Ausführung informieren, dann die einzelnen Arbeitsschritte planen, das Material und die Methoden auswählen, die Arbeit ausführen, die Qualität ihrer Arbeit kontrollieren und schließlich den ganzen Prozess von Anfang bis Ende bewerten.

Ein ganzheitlicher methodologischer Ansatz wird umso wichtiger, je mehr die Berufsbildung im ausführenden Baugewerbe und sämtliche ihr vorangehenden Maßnahmen an Arbeitsprozessen, Auftragsprozessen und

geschäftlichen Prozessen im weitesten Sinne orientiert sind - nicht nur in Deutschland, sondern auch Länder übergreifend. Ein gesteigertes Bewusstsein für die Einzelschritte hilft Auszubildenden u.a., sich zu einem frühen Zeitpunkt ihrer beruflichen Karriere mit BIM (*Building Information Modeling*) – einer zukunftsorientierten Methode der Gebäudedatenmodellierung vertraut zu machen, wobei alle Schritte des Arbeitsprozesses dokumentiert werden müssen.

Ziel der APP-Entwicklung ist es, die existierenden Modelle und Methoden der Handlungsorientierung und den Grad ihrer Anwendung in der Berufsbildung in den Partnerländern im Detail zu analysieren. Dies soll geschehen durch:

- ⇒ Auswertung von Quellen
- ⇒ Interviews mit Ausbildern oder Lehrern in der Berufsbildung und Auszubildenden
- ⇒ Erarbeitung eines realistischen Ansatzes für den Umgang mit den aktuellen Anforderungen der einschlägigen Zielgruppen
- ⇒ Die Beschaffenheit der APP bezüglich ihres Designs und ihrer Kerninhalte im Sinne der Vermittlung von Methode und Praxis



## APP wird Bewusstsein Auszubildender für einzelne Ausbildungsschritte steigern

Ein gesteigertes Bewusstsein für Einzelschritte hilft Auszubildenden, sich früh in der beruflichen Karriere mit u.a. BIM vertraut zu machen. Die APP wird es für Auszubildende und Ausbilder geben.

# Kommende Veranstaltungen

## WinAPP Multiplikator Veranstaltungen

WinAPP Niederlande - Projektinformationstag	25-06-2018
WinAPP Slowenien - Projektinformationstag	25-06-2018
WinAPP Italien - Projektinformationstag	25-06-2018
WinAPP Litauen - Projektinformationstag	25-06-2018
WinAPP Spanien - Projektinformationstag	25-06-2018
WinAPP Deutschland – Projektinformationstag	21-09-2018

### JUNE 2018

S	M	T	W	T	F	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

### SEPTEMBER 2018

S	M	T	W	T	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

# Projekt Partner



**BZB**

Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.



CENTRO EDILE  
ANDREA PALLADIO  
VICENZA ~ DAL 1948



FUNDACIÓN  
LABORAL  
DE LA CONSTRUCCIÓN



**Open Universiteit**  
[www.ou.nl](http://www.ou.nl)

*The project is funded by  
ERASMUS+ program.  
Project no. 2016-1-DE02-  
KA202-003258*



VILNIAUS  
STATYBININKŲ  
RENGIMO  
CENTRAS



Gospodarska  
zbornica  
Slovenije  
Chamber of Commerce  
and Industry of Slovenia



Funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union